

Bgm. Andreas Hueber initiiert Volksbefragung für Felixdorf

Wir als SPÖ Felixdorf freuen uns über mehr als 600 Unterschriften. Dem regen Interesse an der Entwicklung von Felixdorf soll auch durch eine Bürgerbefragung Rechnung getragen werden.

Leider ist es der ÖVP und FPÖ nicht gelungen einen rechtskonformen Antrag einzubringen, eine Prüfung durch eine beauftragte Rechtsanwaltskanzlei brachte ein negatives Ergebnis.

Um die Unterschriften nicht vom Tisch zu wischen, wurde in der Gemeinderatssitzung auf Initiative unseres Bürgermeisters die Durchführung einer Volksbefragung zur Entwicklung von Felixdorf mit den Stimmen der SPÖ Felixdorf beschlossen.

Scurriler Weise haben die FPÖ und ÖVP gegen die Durchführung einer Volksbefragung gestimmt.

Die Fragestellungen zur Entwicklung von Felixdorf sollen bis zur Gemeinderatssitzung im Dezember ausgearbeitet und rechtlich geprüft werden.

Die Volksbefragung soll aus den skurrilen Wirren des Wahlkampfes herausgehalten werden und in Ruhe und Bedacht nach der Gemeinderatswahl stattfinden.

„Wir wollen eine gute Zukunft für Felixdorf. Durchsichtige parteipolitische Manöver im Wahlkampf bringen uns nicht weiter.“

Ich bin sehr dafür, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an einer Diskussion über die Entwicklung unserer Gemeinde beteiligen. Ich sage JA zu einer Volksbefragung - aber die muss inhaltlich seriös und rechtlich haltbar sein. Daran werden wir jetzt arbeiten“, so Bgm. Andreas Hueber

Die Volksbefragung soll aus den skurrilen Wirren des Wahlkampfes herausgehalten werden und in Ruhe und Bedacht nach der Gemeinderatswahl stattfinden.



Skurrile Politshow der ÖVP und FPÖ Felixdorf in der Gemeinderatssitzung

Wahlkampf ist die Zeit fokussierter Unintelligenz, so auch in Felixdorf anlässlich der bevorstehenden Gemeinderatswahlen.

Nach 4 ½ Jahren Stillstand in der ÖVP kommt jetzt das große Erwachen, dabei wurden in der letzten GR-Sitzung Anträge gestellt, die rechtlich sehr bedenklich sind.

Der Gemeinderat soll sich seiner eigenen Kompetenzen berauben und bis 2030 keine Umwidmungen durchführen. Also müsste der Gemeinderat beschließen, dass er in diesem Bereich nichts mehr beschließen darf. Wie „sinnvoll“ das ist, kann jeder selbst beurteilen.

„Sie können gerne eine Arbeitsgruppe einrichten, Herr Bürgermeister, ich sag Ihnen jetzt schon, dass dabei nichts rauskommen wird.“

Plötzlich ist die ÖVP auf den Geschmack von Arbeitsgruppen gekommen, noch vor einem Jahr hat uns GGR Alexander Smuk versichert, dass er von Arbeitsgruppen nichts hält, denn er ist nicht im Gemeinderat, um zu arbeiten, sondern um zu entscheiden, arbeiten sollen andere. „Sie können gerne eine Arbeitsgruppe einrichten, Herr Bürgermeister, ich sag Ihnen jetzt schon, dass dabei nichts rauskommen wird.“ Jetzt 3 Monate vor der Wahl möchte er gleich 2 Arbeitsgruppen, eine für die Raumordnung und eine Arbeitsgruppe für Pflegeeinrichtungen. Sehr geehrte Damen und Herren der ÖVP, es waren 5 Jahre genug Zeit für Arbeitsgruppen, 3 Monate vor der Wahl ist es ein wenig spät dafür.

Und zuletzt stellte die angebliche „Wirtschaftspartei“ allen Ernstes den Antrag die „Had“ unsere eigene Baulandreserve (30.000m²) mit einem Wert von 350€/m² auf 1,50€/m² Grünland zu entwerten, sprich unsere „Had“ wäre dann statt 10,5 Mio.€ nur noch 45.000€ wert. Dieser Vorschlag ist an Skurrilität kaum mehr zu überbieten.

Wir konnten ihnen diesen Unsinn zum Glück ausreden.

Zum leidigen Phantomprojekt an der B17 nochmal folgende Fakten zusammengefasst:

- **Auf der Gemeinde liegt an der ehem. B17 kein Einreichprojekt auf**
- **Es gibt dort keine Baulandwidmung**
- **Unsere Bausperre wurde einstimmig in der Gemeinderatssitzung bis Dezember 2026 verlängert.**

Beurteilen Sie selbst, ob ein großflächiger Wohnbau dort unmittelbar bevorsteht oder ob dieses Thema vielleicht für die Gemeinderatswahlen aufgebauscht wird.



www.spoe-felixdorf.at

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz: TopInfo 5/2024 der SPÖ Felixdorf Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Wr. Neustadt (politische Partei), Wienerstraße 6, 2700 Wr. Neustadt / T: +43 (2622) 29401 / Mail: wieners.neustadt@spoe.at • Bezirksvorsitzende: Petra Tanzler / Bezirksgeschäftsführer: Admir Mehmedovic • Redaktion: SPÖ Felixdorf Andreas Jagschitz, Ortsvorsitzender der SPÖ Felixdorf / Mail: info@spoe-felixdorf.at • Grafik und Druck: katigrafik.at, 2603 Felixdorf • Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der SPÖ und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.